



Zukunft der Mitbestimmung im Schienenverkehr – Strategieworkshop mit der Szenario-Methode

Ziel:

Wir alle erleben den rasanten Wandel der Arbeitswelt und erkennen den Trend zu einer dienstleistungsorientierten, digitalisierten und vernetzten Wissensgesellschaft. Damit einhergehend wird auch die Arbeit vielfach anders organisiert und die Anforderungen an die Arbeitenden wandeln sich.

Welche Konsequenzen hat das für die Mitbestimmung? Wie kann die Schutzfunktion der Mitbestimmung auch in Zukunft aufrechterhalten werden, wie ist die Gestaltungsfunktion der Mitbestimmung in der Zukunft zu beschreiben?

In diesem Seminar werden wir gemeinsam unterschiedliche Schlüsselvariablen und mögliche alternative Rahmenbedingungen für die Zukunft der Mitbestimmung identifizieren und näher untersuchen. Das Werkzeug dafür ist die Szenario-Methode, die in dem dreitägigen Seminar auf eine praxisorientierte Art und Weise vermittelt wird. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, das erlernte methodische Wissen auch konkret im eigenen Arbeitskontext einsetzen zu können. Darum spielen im Ablauf praktische Übungen und Gruppenarbeitsphasen eine wichtige Rolle.

Die Teilnehmenden lernen, welche Prämissen für die Arbeit mit Szenarien essentiell sind und für welche Fragestellungen dieser Ansatz geeignet ist. Die einzelnen Arbeitsschritte für die Entwicklung von Szenarien werden erläutert und im Anschluss in Praxis-Übungen und Gruppenarbeitsphasen vertieft. Unterschiedliche Formate und Variationen des Einsatzes der Szenario-Methode werden anhand von Beispielen vorgestellt. Spielerische Warm ups lockern den Ablauf auf und sorgen dafür, dass auch der Spaß am gemeinsamen Erkunden der Szenario-Methode nicht zu kurz kommt.

Referent:

Sascha Meinert,
Institut für prospektive Analysen
meinert@ipa-netzwerk.de

Seminarort:

Radisson Blu Hotel
Juri-Gagarin-Ring-127
99084 Erfurt

Termin:

08.03. - 10.03.2017

Gebühr:

849,00 € zzgl. MwSt.

Übernachtung/Frühstück:

ca. 190,00 € inkl. MwSt.

Tagungspauschale:

ca. 210,00 € inkl. MwSt.



Seminarinhalte:

Tag 1

- Denken in Alternativen: Theoretischer Hintergrund, Anwendungsfelder und Prämissen des Szenario-Ansatzes
- Erfolgsbedingungen für die Arbeit mit Szenarien
- Beispiele: Szenario-Projekte aus unterschiedlichen Themenfeldern
- Variationen und unterschiedliche Formate für den Einsatz der Szenario-Methode

Tag 2

- Vermittlung der einzelnen Arbeitsschritte der Szenarientwicklung (mit Praxis-Übungen)
 - * Fragestellung und Zeithorizont für die Szenarien
 - * Sammlung unterschiedlicher Perspektiven und Zukunftserwartungen
 - * Identifikation und Bewertung von Einflussfaktoren

- * Auswahl und Erkundung von Schlüsselvariablen
- * Erstellung eines Koordinatensystems („Zukunftskompass“)
- * Ausarbeitung von Szenarien („Scenario-Writing“)
- * Reflektion, Ableitungen und Handlungsoptionen

Tag 3

- Nutzung von Szenarien als Dialogangebot, für Beteiligungsprozesse und die Strategieentwicklung
- Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitskontext (Arbeit in Kleingruppen und Reflektion der Ergebnisse im Plenum)
- Offene Fragen / Vertiefungsinteressen der Teilnehmenden
- Ergebnissicherung und Auswertung des Seminars

Beginn: Mittwoch, 08.03.2017 um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen

Ende: Freitag, 10.03.2017 gegen 13:00 Uhr (Mittagessen ab 12:30 Uhr)

Information & Anmeldung:

Anne Kampf:
Tel. 030-3087520
E-Mail: anne.kampf@eva-akademie.de

Marion Geib
Tel. 030-3087510
E-Mail: marion.geib@eva-akademie.de

Wir leben Gemeinschaft